



DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

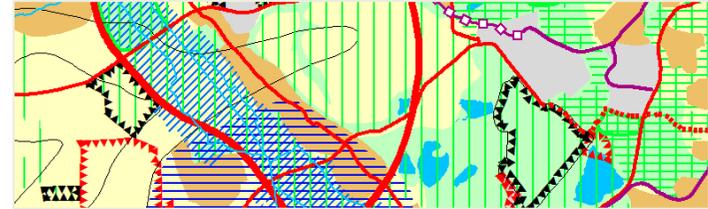
## **Neue Ziele für die Region**

Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln

Informationsveranstaltung bei der Stadt Köln am 24.11.2017

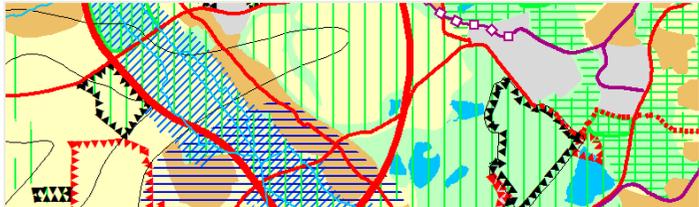
Heute sprechen wir mit Ihnen über...

Ausgangslage

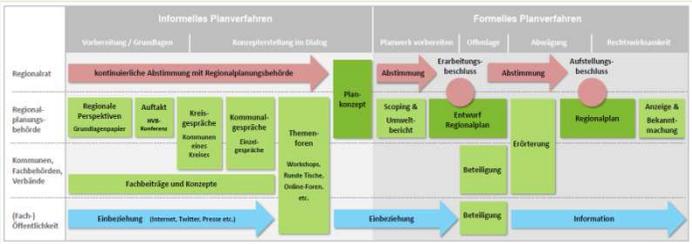


Heute sprechen wir mit Ihnen über...

Ausgangslage

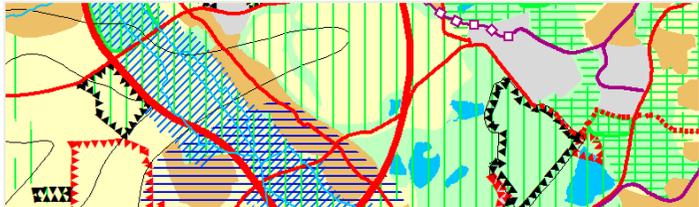


Planungsprozess

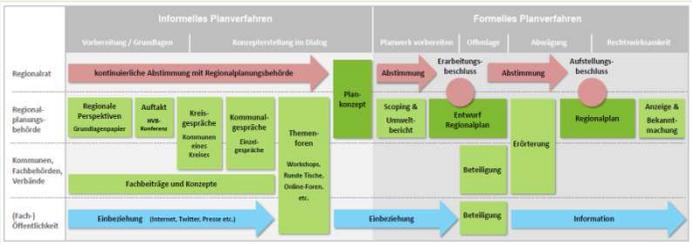


Heute sprechen wir mit Ihnen über...

Ausgangslage



Planungsprozess



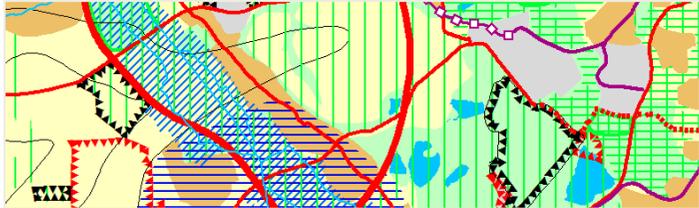
Überblick

Siedlungsraum & Freiraum

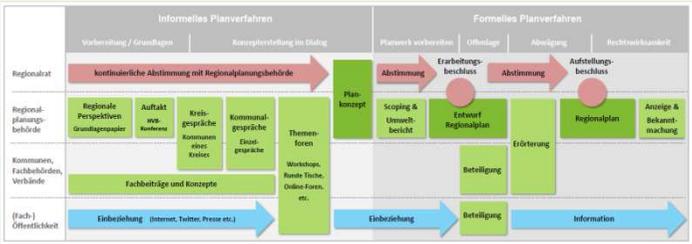


Heute sprechen wir mit Ihnen über...

Ausgangslage



Planungsprozess



Überblick

Siedlungsraum & Freiraum

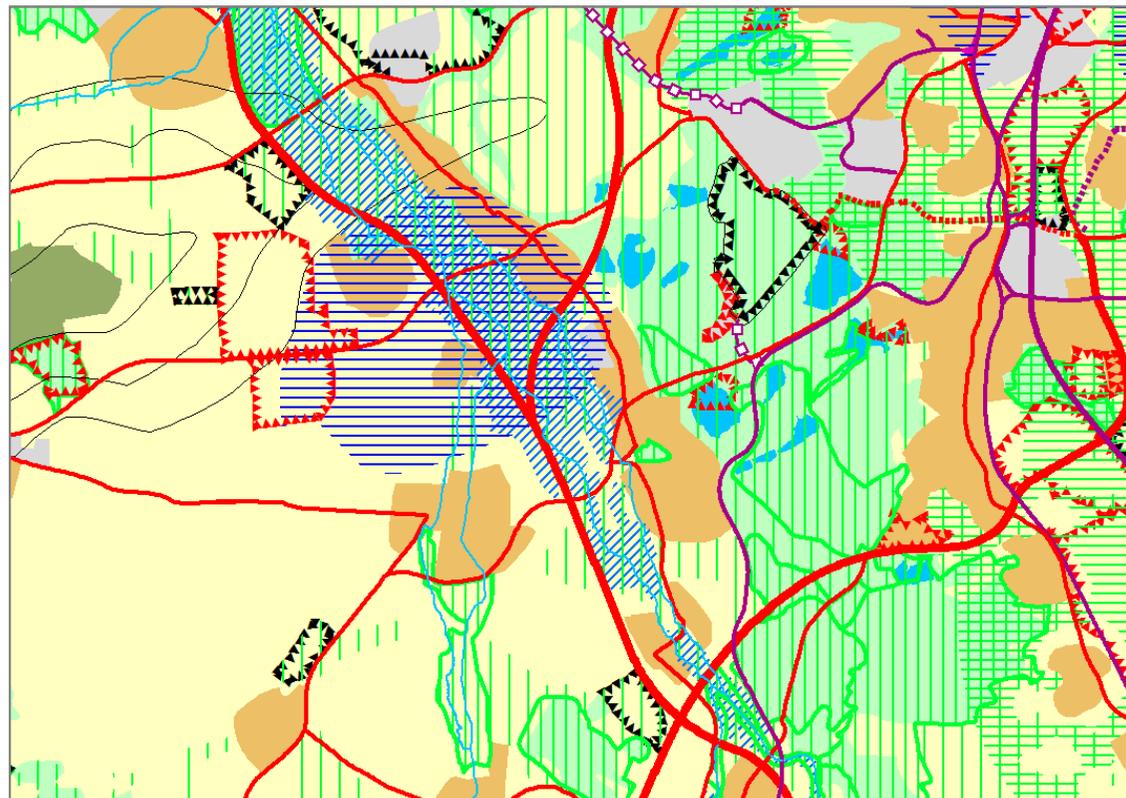
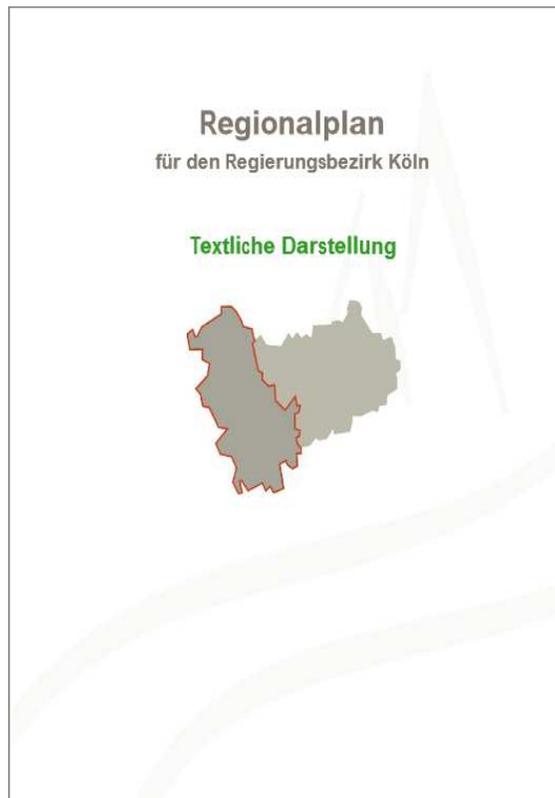


Inhalt der Kommunalgespräche



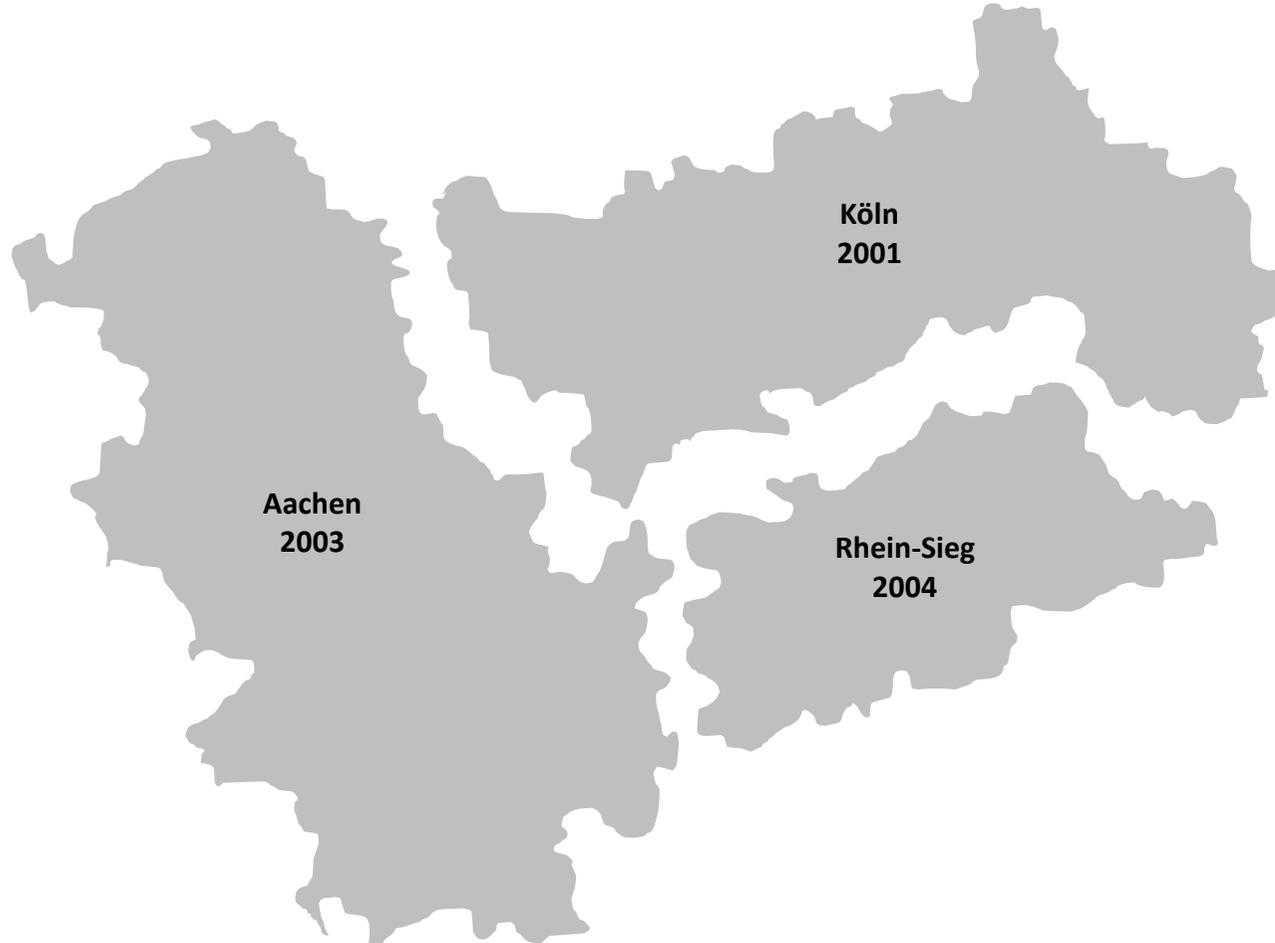
**Ausgangslage**

## Regionalplan heute



## Regionalplan heute

Ein Plan = Drei räumliche Teilabschnitte + Zwei sachliche Teilpläne



"Weißer Quarzkies  
im Raum  
Kottenforst / Ville"

"Vorbeugender  
Hochwasserschutz"  
(Teil 1 + 2)

## Warum ein neuer Regionalplan?

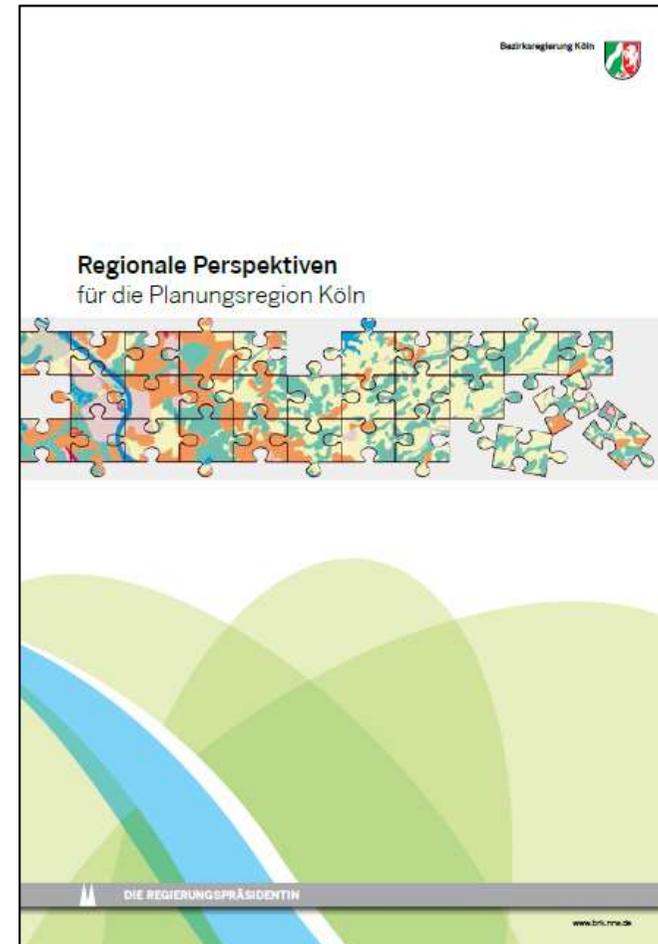
- Neue Vorgaben (Landesentwicklungsplan NRW)
- Veränderte Rahmenbedingungen
- Neues Gesamtkonzept nach zahlreichen Änderungen
- Anpassung an aktuelle rechtliche Vorgaben
- Üblicher Planungshorizont 15-20 Jahre ist erreicht



**Planungsprozess**

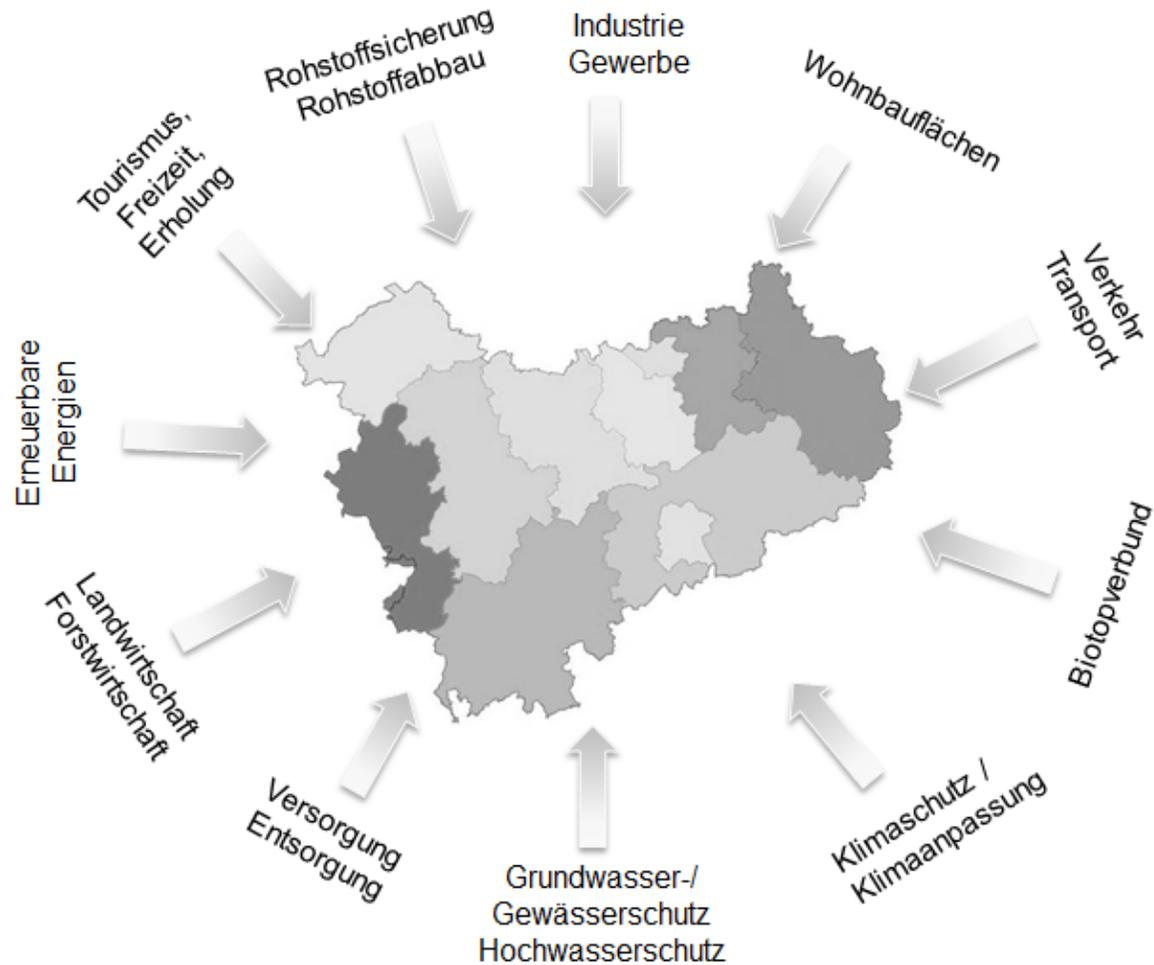
## Regionale Perspektiven

- **Grundlagenpapier des Diskussions- und Planungsprozesses**
- **Themen**
  - Siedlungsraum
  - Freiraum
  - Wasser
  - Verkehr und Entsorgung
  - Nichtenergetische Rohstoffe
  - Erneuerbare Energien
- **Gesamträumliche Herausforderungen**
  - Regionale und grenzüberschreitende Kooperationen
  - Metropolregion Rheinland
  - Klimaschutz und Klimaanpassung
  - Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaften
  - Risikoversorge
- **Braunkohle (nachrichtlich)**



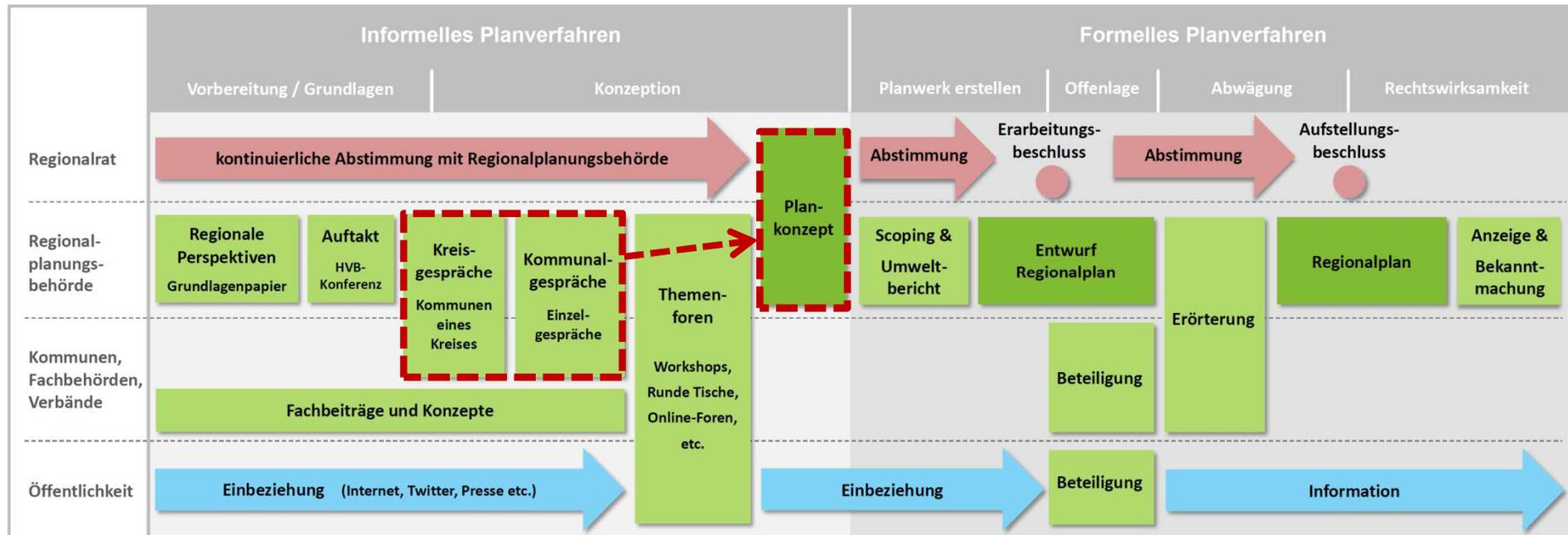
## Planungsprozess

**Ziel:** ein ausgewogenes Gesamtkonzept für unsere Region



## Informelles Planverfahren

## Formelles Planverfahren



## Fachbeiträge Umwelt /Freiraum

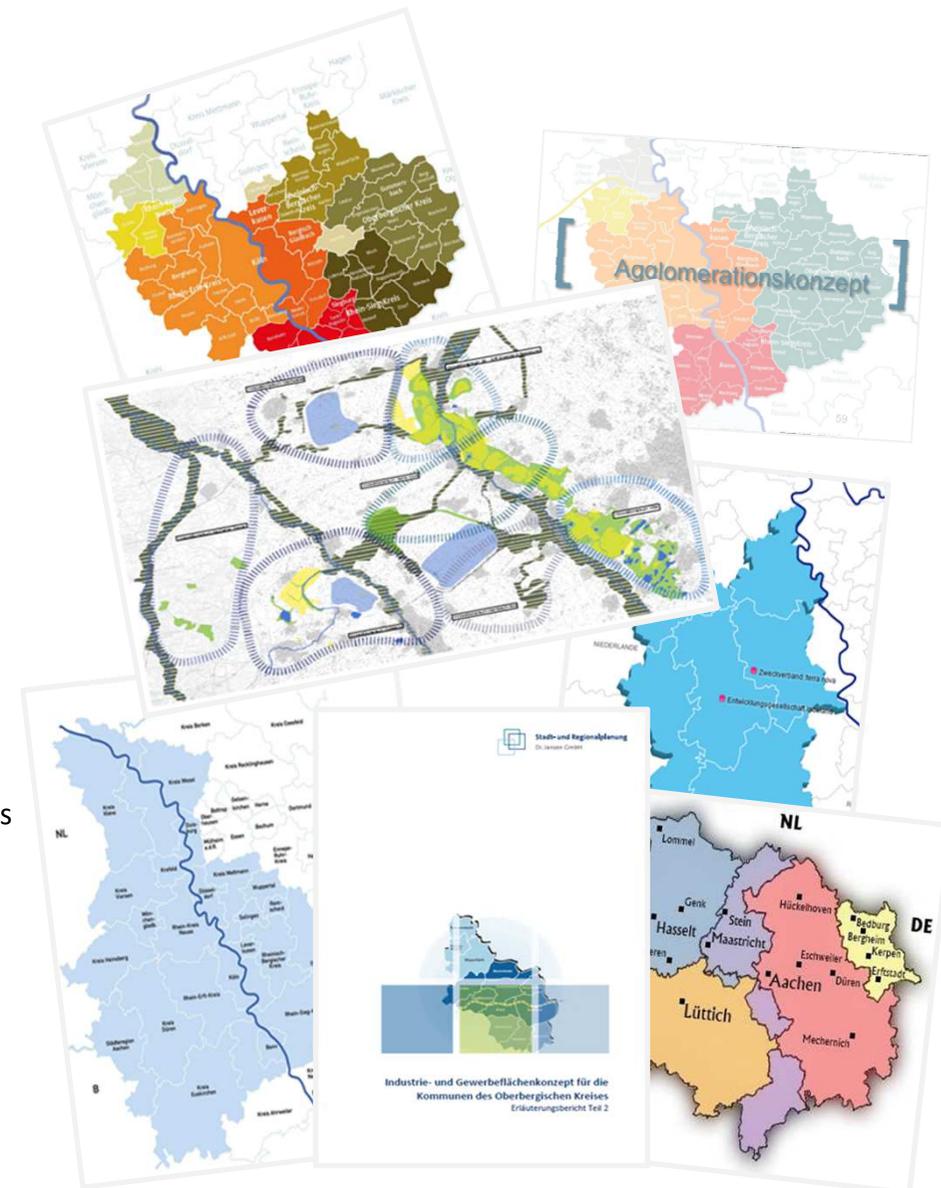
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Wald/Forst
- Landwirtschaft
- Kulturlandschaft
- Klimaschutz/Klimaanpassung
- schutzwürdige Böden
- Potentiell rückgewinnbare Überschwemmungsbereiche



## weitere Fachbeiträge und parallele Prozesse

### zum Beispiel:

- Metropolregion Rheinland
- Agglomerationskonzept Köln-Bonn e.V.
- Fachbeitrag Wirtschaft
- Fachbeitrag NVR
- interkommunale Kooperationen: Köln und linksrh. Nachbarn (S.U.N.), Köln und rhh. Nachbarn, Bonn und Anrainer, Bergisches Wasserland, Vital.NRW, „1000 Dörfer 1 Zukunft“, IRR
- Regionale Gewerbeflächenkonzepte
- informelle Planungsverbände, z.B. Indeland, Garzweiler
- grenzüberschreitende Kooperationen, z.B. Euregio Maas-Rhein



## Handlungsfelder

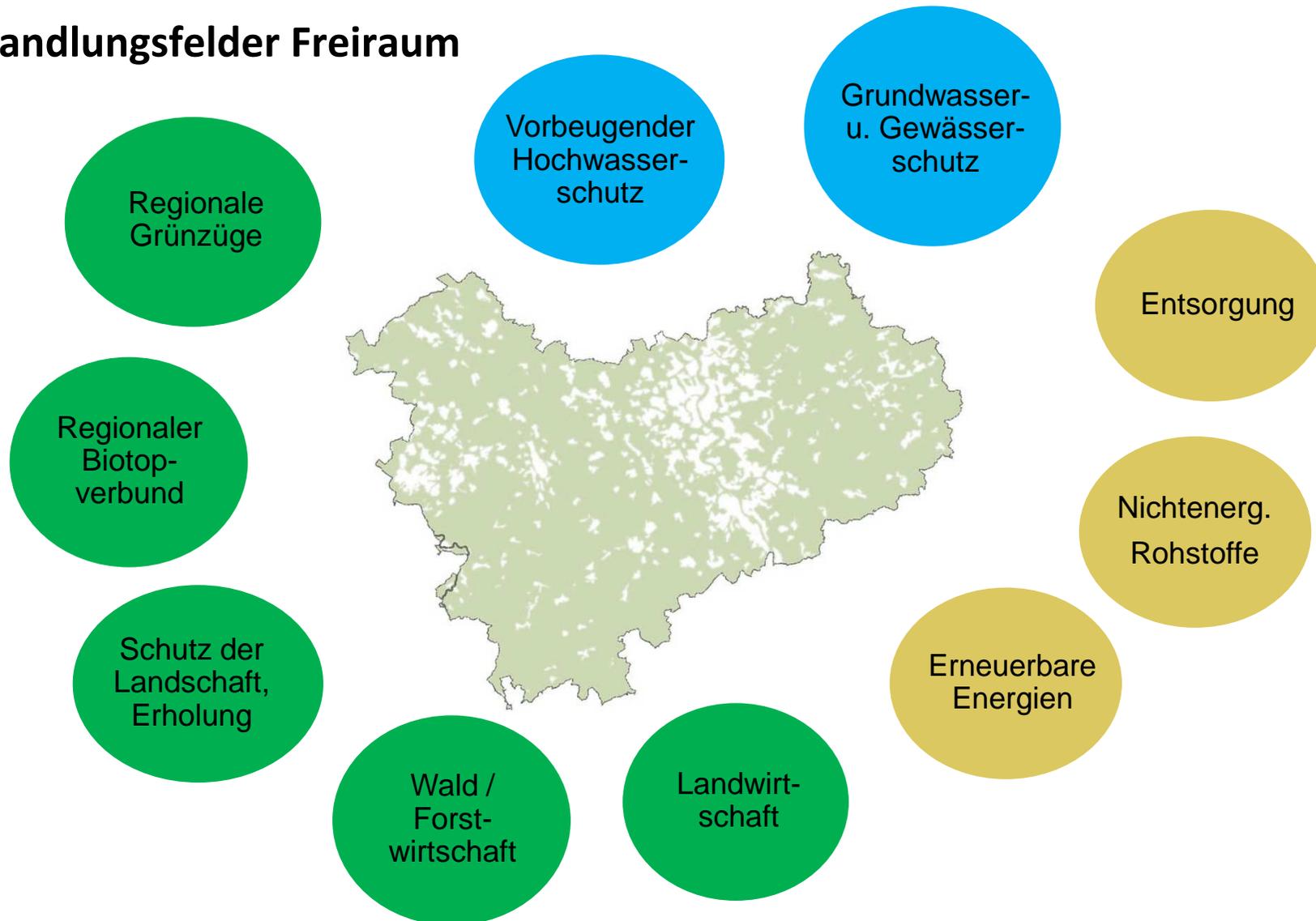


Siedlungsraum

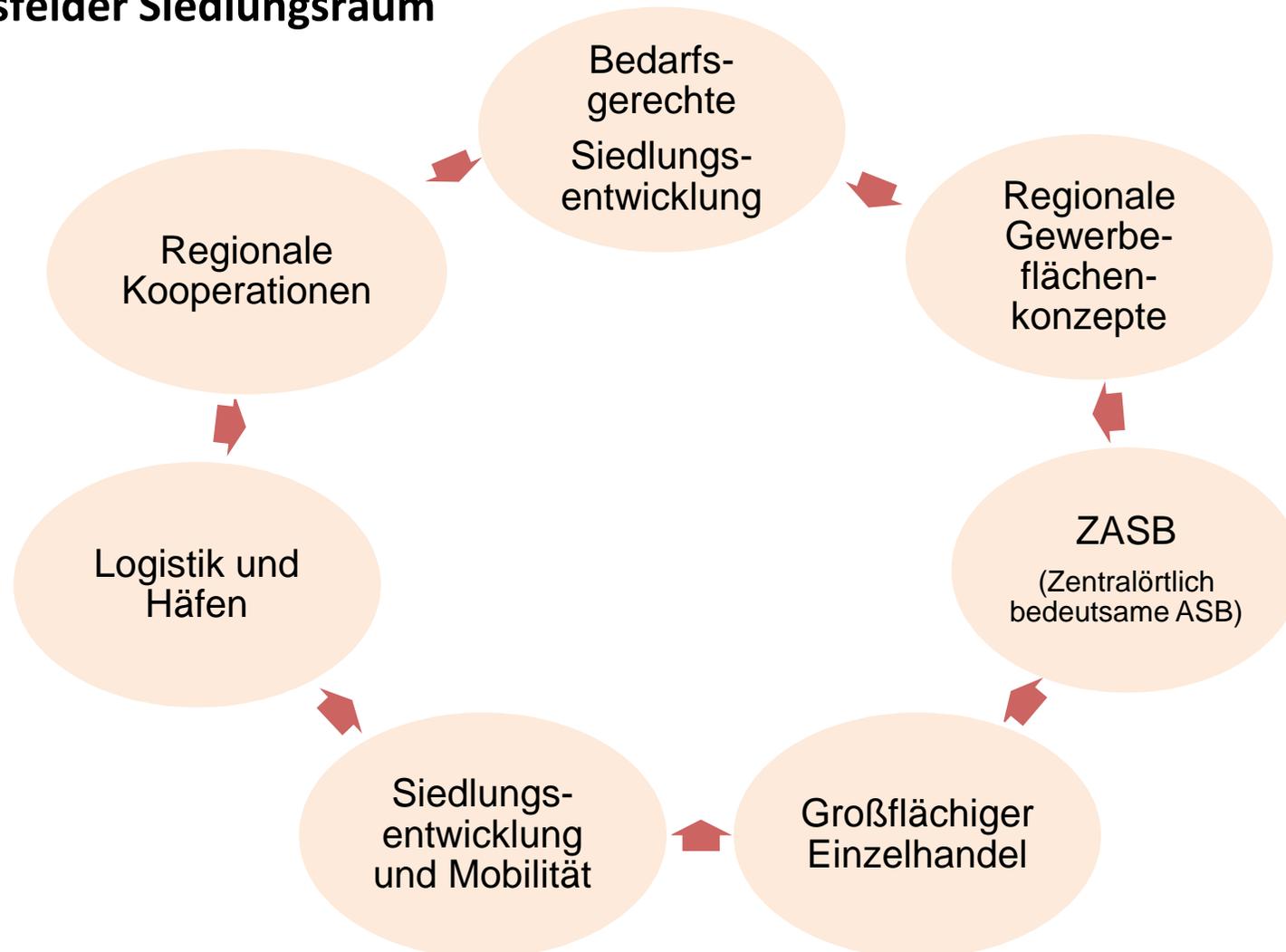


Freiraum

## Handlungsfelder Freiraum



## Handlungsfelder Siedlungsraum



## Siedlungsraum

### Vorgaben LEP

- **6.1-1 Ziel Bedarfsgerechte und flächensparende Siedlungsentwicklung**
- „Die Siedlungsentwicklung ist flächensparend und bedarfsgerecht an der Bevölkerungsentwicklung, der Entwicklung der Wirtschaft, den vorhandenen Infrastrukturen sowie den naturräumlichen und kulturlandschaftlichen Entwicklungspotenzialen auszurichten.“
- Die Regionalplanung legt bedarfsgerecht allgemeine Siedlungsbereiche (ASB) und Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) fest.

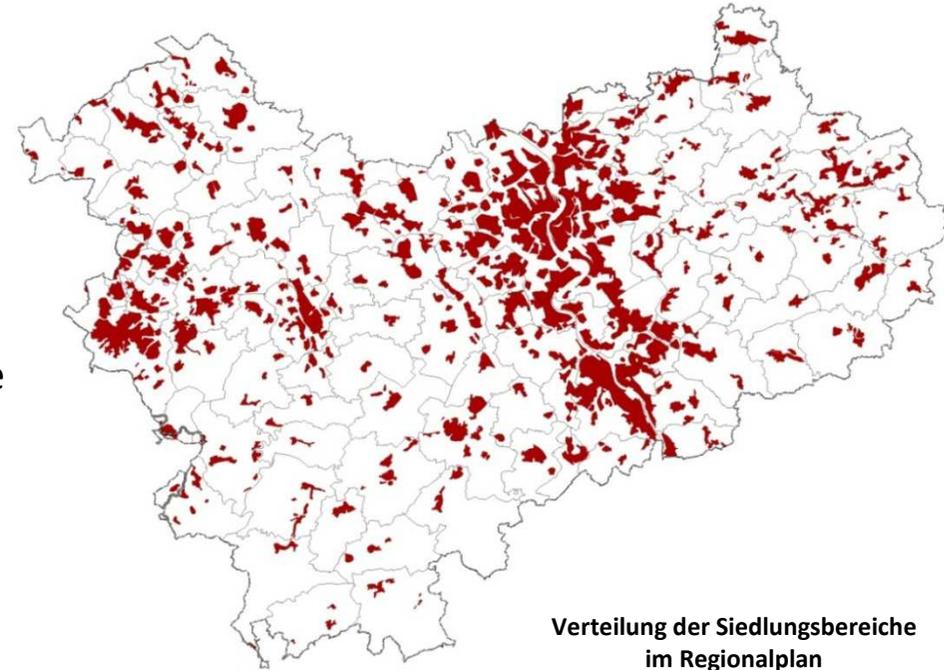
## Siedlungsraum

### Ausgangslage

- Heterogene räumliche und demografische Strukturen

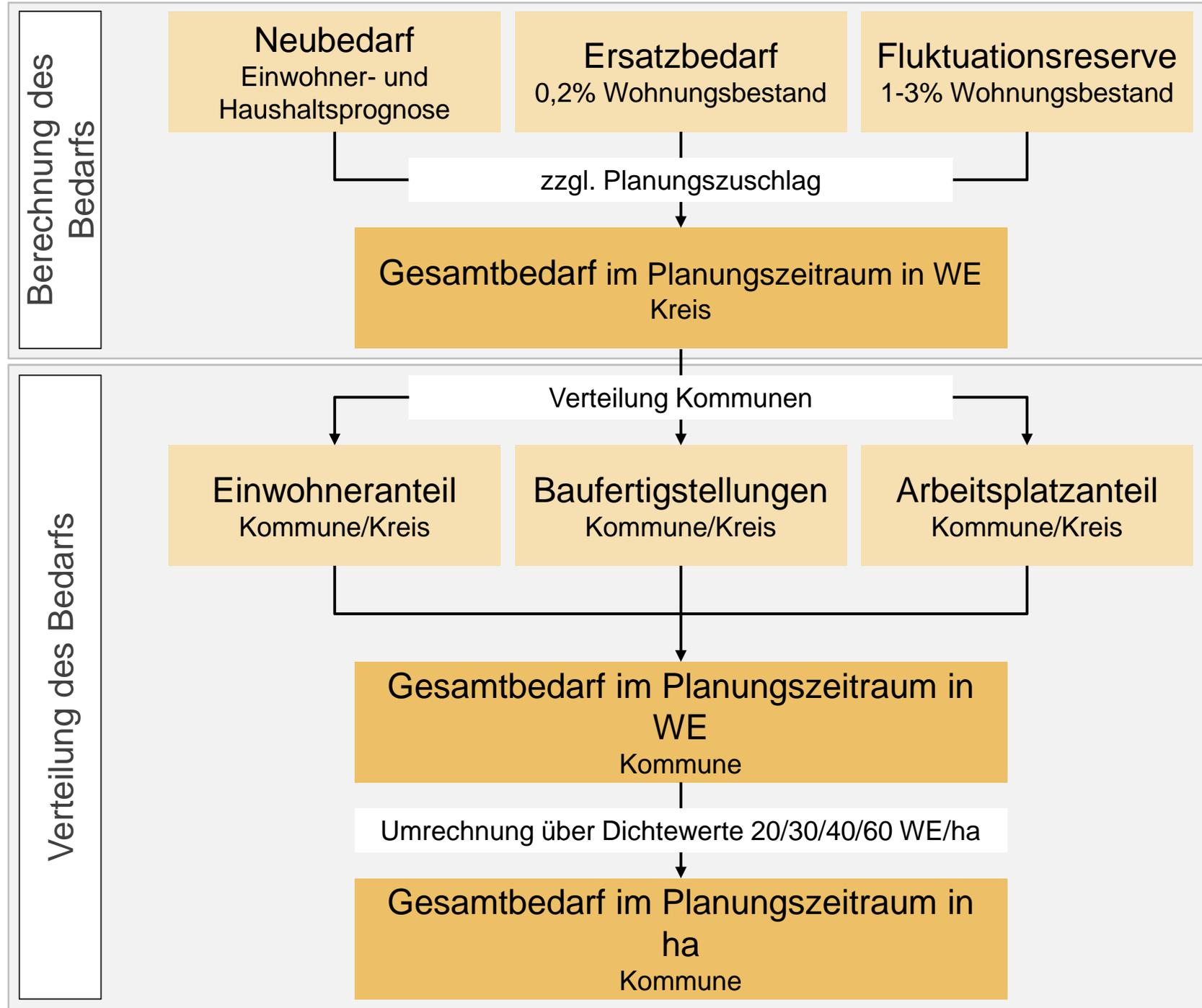
### Vorgaben für die Bedarfsermittlung

- LEP: Bedarfsgerechte und flächensparende Siedlungsentwicklung
- Landeseinheitliche Methoden zur Ermittlung der Wohn- und Wirtschaftsflächenbedarfe
- Reserven aus dem landeseinheitlichen Siedlungsflächenmonitoring (FNP)
- Regionalplanpotenziale nach Auswertung der Kommunalgespräche

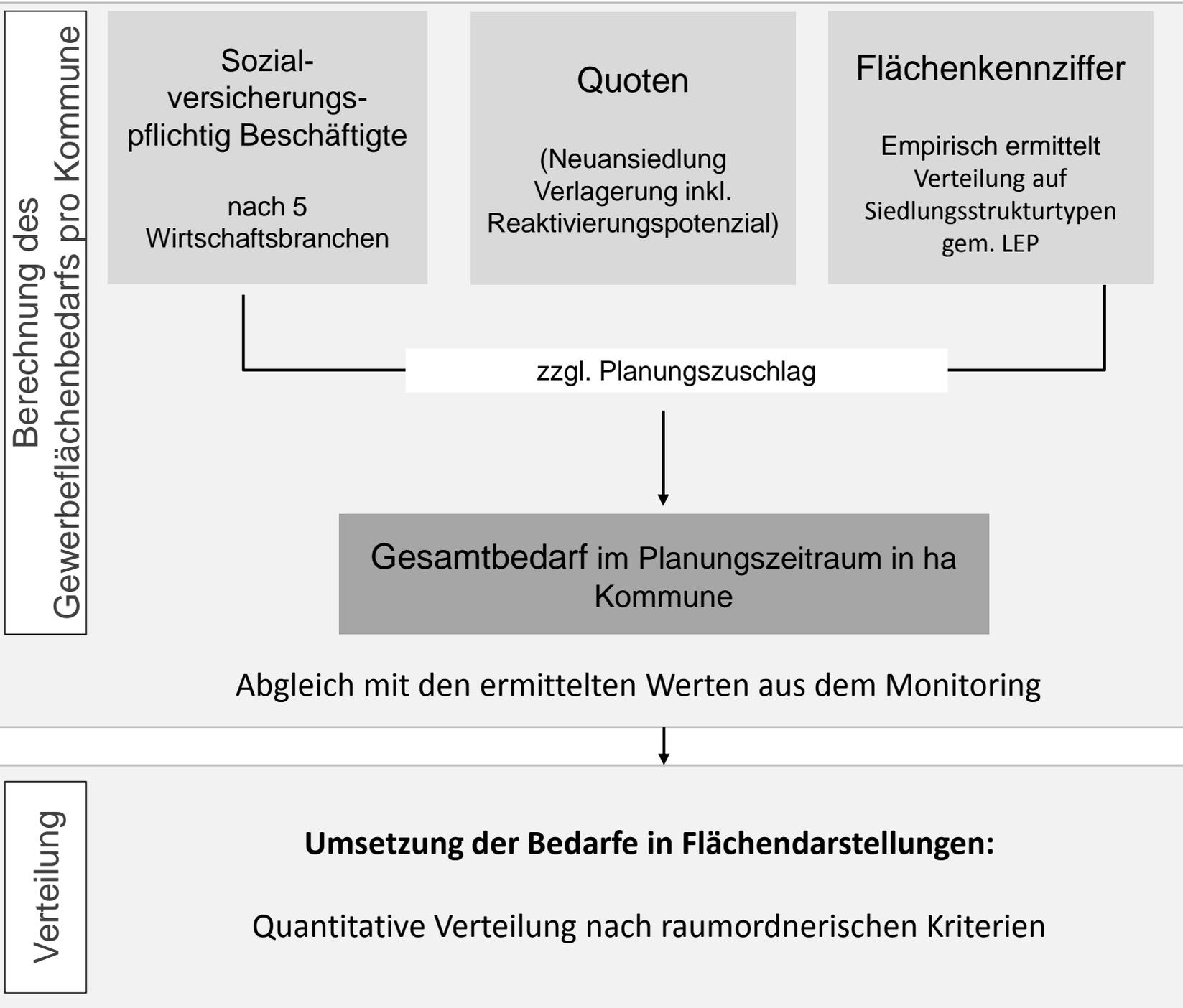


Verteilung der Siedlungsbereiche  
im Regionalplan

Wohnflächenbedarfe



# Gewerbeflächenbedarfe



## Inhalt der Kommunalgespräche



# Kommunalgespräch Stadt Köln

## Datenblatt

### Kennzahlen für die Kommune Köln

#### Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung

	Köln	Köln	RegBez Köl
Einwohner 2014	1.034.175	1.034.175	4.333.015
Einwohner 2035	1.210.404	1.210.404	4.599.738
Prozentuale Entwicklung	17,04 %	17,04 %	6,16 %

Entwicklung der Haushaltszahlen Köln bis 2035: 17,76 %

Quelle: IT.NRW

#### Siedlungsbezogene Kennzahlen

	Köln	Köln	RegBez Köln
Siedlungsstruktur WE/ha	60	60	-
Arbeitsplatzdichte Erwerbstätige je 1000 Einwohner	857	857	714

Quelle: IT.NRW

Köln – Bedarfe und Reserven		
	Gewerbe	Wohnen
Bedarfe	673 ha	2.115 ha
FNP-Reserven ohne Betriebsgebundene Flächen, Stand 2018	310 ha	227 ha
Betriebsgebundene Flächen	66 ha	-

Quelle: BezReg Köln

#### Freiraumbezogene Kennzahlen (2014)

	Köln	Köln	RegBez Köl
Freiflächen	39,02 %	39,02 %	75,84 %
Waldflächen	16,60 %	16,60 %	27,83 %
Landwirtschaftsflächen	17,08 %	17,08 %	44,59 %

jeweils Anteil an Gemeindefläche, Quelle: IT.NRW

# Kommunalgespräch

## Stadt Köln

### Ausschnitt Kartengrundlage

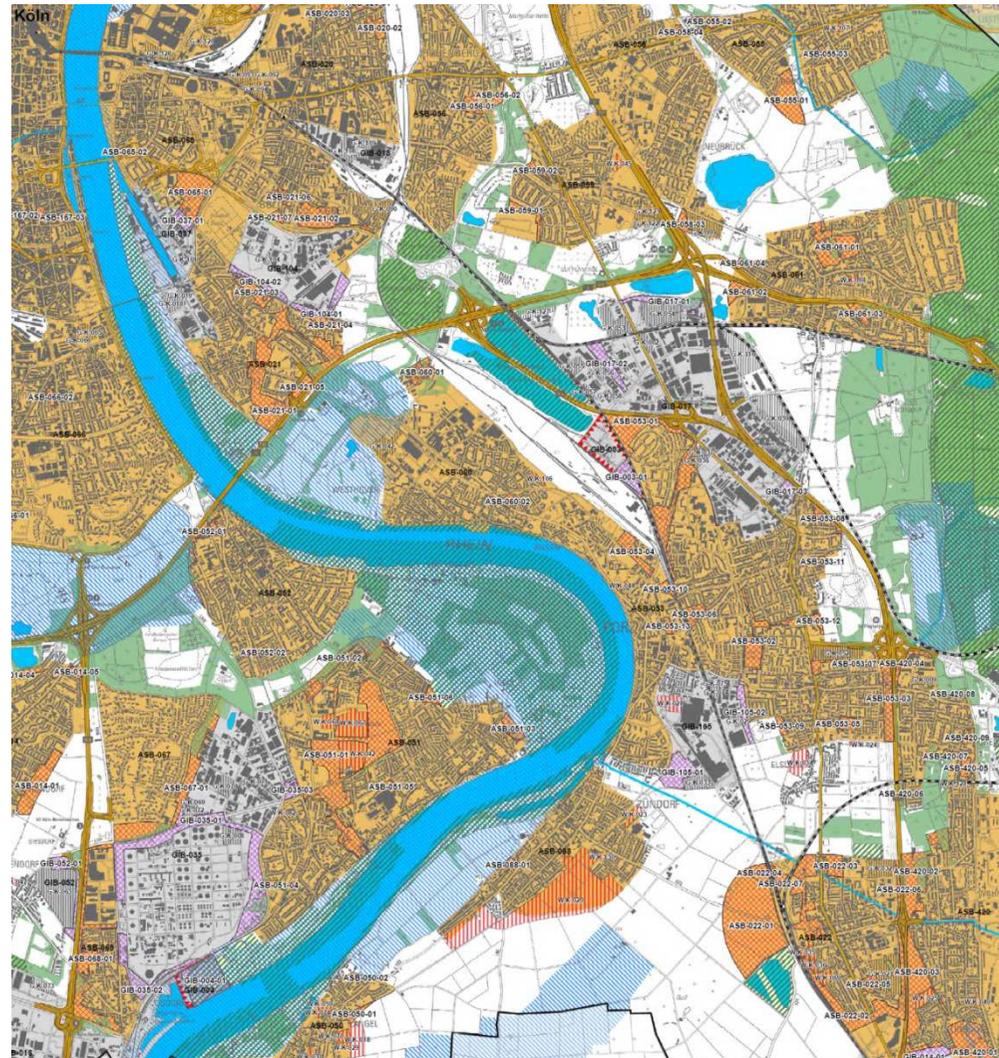
ohne Maßstab

	Allgemeine Siedlungsbereiche *
	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung *
	ASB ab 2 ha *
	GIB ab 2 ha *
	Reserve Wohnen ab 0,5 ha (FNP)
	Reserve Gewerbe ab 0,5 ha (FNP)
	Restriktion Wasser (ÜSG, TWSG I-II)
	Restriktion Grün (VSG, FFH, NSG, Biotopverbund)
	Oberflächengewässer
	Wald (ATKIS)

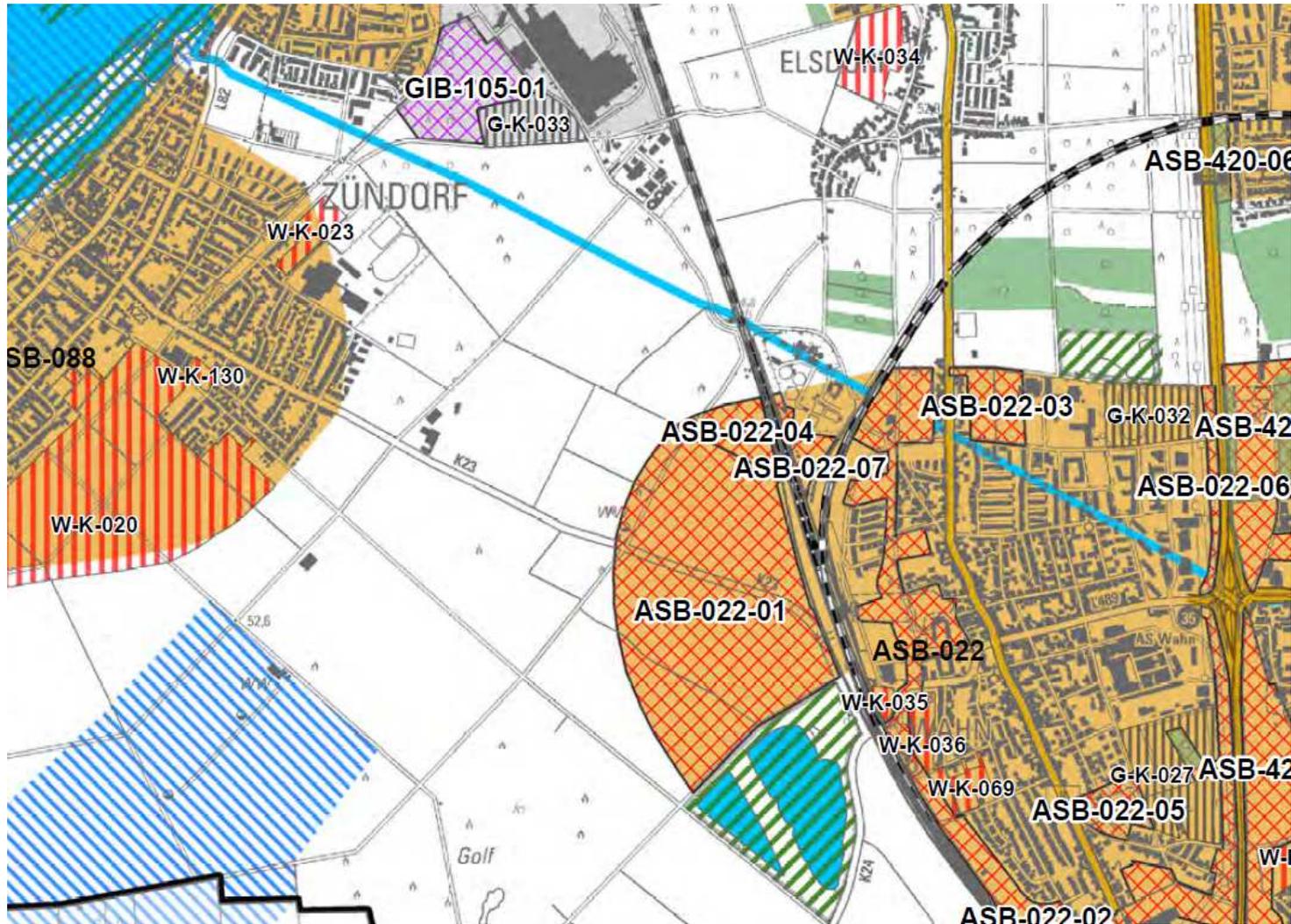
\* ggf. mit Kennzeichnung der Zweckbindung

\* Bauleitplanerisch nicht umgesetzte Siedlungsflächen des Regionalplanes

Bezirksregierung Köln - Dezernat 32 - Mai 2016  
Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2016



## Kommunalgespräch Stadt Köln (Vergrößerung aus Kartengrundlage)





## **Kommunalgespräch Stadt Köln**

- Kommunalgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Fachbereiche (Amt für Stadtentwicklung und Statistik und Stadtplanungsamt) der Stadt Köln
- Insgesamt 4 Termine zwischen dem 12.06. und dem 19.10.2017
- Inhaltliche Schwerpunkte
  - Flächendiskussion zur Erhebung der Regionalplanpotenziale
  - Neukonzeption Regionale Grünzüge
  - Entwicklungsabsichten der Stadt Köln
  - Weitere Fachthemen

## Ergebnis der Kommunalgespräche

- Für die Ballungsräume Köln/Leverkusen und Bonn (ev. auch Aachen) zeichnen sich Flächenengpässe ab
- Flächenengpässe auch in einigen Umlandkommunen
- Nach den Vorgaben des LEP sind regionale Lösungen erforderlich
- Bereitschaft zur Teilnahme am Prozess Region+ wurde abgefragt

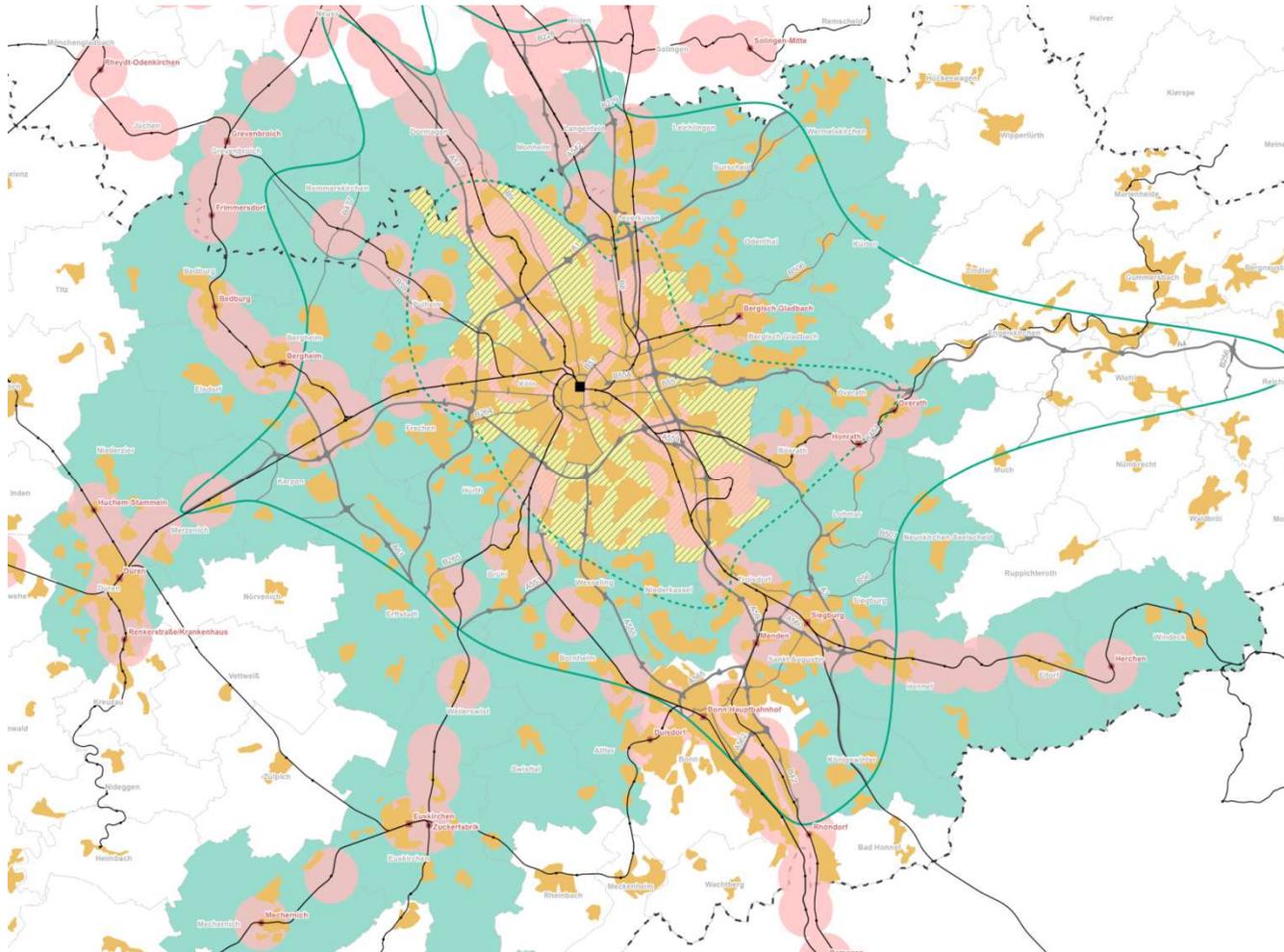
## Informationen zum geplanten Prozess Region+

- Durchführung von Workshopreihen zur regionalen Verteilung von Überhängen für die Großräume Köln/Leverkusen und Bonn (ev. auch Aachen)
- Verteilung der Wohnflächenbedarfe (ASB) nach gemeinsam formulierten Kriterien, wie Erreichbarkeit, Infrastrukturausstattung, Bereitschaft zum Geschosswohnungsbau
- Zur Verteilung von Wirtschaftsflächen (GIB) Ermittlung der Handlungserfordernisse und Steuerungsinstrumente mit dem Ziel der Anregung interkommunaler Kooperationen

## Informationen zum geplanten Prozess Region+

- Einbeziehung der Erkenntnisse des Agglomerationskonzepts des Region Köln/Bonn e.V., sowie der Stadt-Umland-Kooperationen
- Zur Gebietsabgrenzung liegen Grundlagenenerhebungen zur Erreichbarkeit der Oberzentren vor
- Vorschlag einer Gebietsabgrenzung auf der Grundlage der SPNV-Erreichbarkeit von 45 Minuten
- Beginn der Prozessreihen nach Auswertung der Kommunalgespräche voraussichtlich ab Mitte 2018

## Vorschlag Gebietsabgrenzung Region + (Großraum Köln)



## Legende

### Gebietsabgrenzung Region<sup>+</sup> für den Großraum Köln

- Bezugspunkt (Köln Hbf)
- Haltepunkt SPNV
- Haltepunkt in max. Distanz (30 min)\*
- Haltepunkt in max. Distanz (45 min)\*
- Einzugsbereich der in 45 min erreichbaren Haltepunkte (d = 4 km)
- Bahnlinie SPNV
- Autobahn mit max. Distanz (45 min)
- Bundesstraße mit max. Distanz (45 min)
- ▭ (gestrichelt) Einzugsbereich 30 min Reisezeit mit dem Auto\*\*
- ▭ (durchgezogen) Einzugsbereich 45 min Reisezeit mit dem Auto\*\*
- ▭ (gestrichelt) Grenze Regierungsbezirk Köln
- ▭ (weiß) Kommunalgrenze
- ▭ (gelb gestreift) Stadt Köln
- ▭ (hellblau) Gebietsabgrenzung Region<sup>+</sup>
- ▭ (orange) ASB (inkl. ASB für zweckgebundene Nutzungen)

\* Reisezeit werktags zw. 7:00 Uhr und 8:00 Uhr zum Hbf (Quelle: Reiseauskunft.bahn.de)

\*\* Ungefähre mittlere Reisezeit werktags um 7:30 Uhr zum Hbf (Quelle: maps.google.de)

Stand: 15.08.2017

Maßstab 1:150.000

Li:

nz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0



## Ausblick

- Abschluss der Kommunalgespräche Ende Januar 2018
- Auswertung der Flächendiskussionen
- Auswertung weiterer Fachbeiträge
- Überprüfung der Eingangsdaten anhand der aktuellen Bevölkerungsprognose von IT.NRW im Sommer 2018
- Nach einer ersten Bilanzierung Durchführung der Workshopreihen Region+ zur Verteilung regionaler Bedarfe
- Bilanzierung der Bedarfe und Flächenreserven als Grundlage für einen ersten Planentwurf

## Regional denken. Praktisch entscheiden.

Marco Schlaeger  
Petra Hoff  
Sabine Feldmann

Bezirksregierung Köln  
Dezernat 32 – Regionalentwicklung, Braunkohle  
50606 Köln

Dienstgebäude: Zeughausstr Str. 2-10, 50667 Köln  
Telefon: + 49 (0) 221 - 147 – 2373 / -2373  
eMail: marco.schlaeger@bezreg-koeln.nrw.de  
petra.hoff@bezreg-koeln.nrw.de  
sabine.feldmann@bezreg-koeln.nrw.de

Internet: [www.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.bezreg-koeln.nrw.de)

